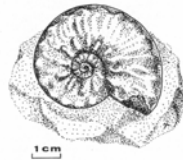




Universität Bremen



Geowissenschaftliche Sammlung
Fachbereich 5



**Vorträge im „Geowissenschaftlicher Arbeitskreis“ (Sammlerkreis)
des FB 5 im Jahr 2006**

12. Januar 2006

Dozent: Ludwig Kopp & Jens Lehmann (Ritterhude, Bremen)

Thema: „Reise in die Urzeit – Abenteuer Fossilien sammeln“

Medien: Power Point/Dias



Die Grundlage zur Erforschung des Lebens während der Urzeit unseres Planeten sind Fossilien in Museen und Forschungssammlungen, aber auch in vielen Privatsammlungen. Anhand von Exponaten soll deutlich werden was man aus Fossilien herauslesen kann. Ein lebloser runder „Stein“ wird als versteinertes Seeigel erkannt und es ergeben sich auf dieser Reise in die Urzeit viele Fragen über dessen ehemaligen Lebensraum. Wie warm war es vor 50 Millionen Jahren? Wie tief war das Meer? Welche Raubtiere gab es damals?

9. Februar 2006

Dozent: Jörg Pöhl (Verden)

Thema: „Lanzarote – Geologie einer Urlaubsinsel mit Feuerbergen“

Medien: Dias



Die Insel Lanzarote ist vulkanischen Ursprungs. Geologisch gesehen ist sie, wie sämtliche kanarische Inseln, mit rund 35 Millionen Jahren, recht jung. Untermeerische Vulkanausbrüche im Zuge des Auseinanderbrechens der afrikanischen und amerikanischen Platte bildeten die Grundlage der Inselentstehung. Der Vortrag diskutiert die Theorie der Kontinentaldrift von Alfred Wegener aus dem Jahr 1912 als ältestes Erklärungsmodell für die Entstehung der Kanaren, ebenso wie die Deutung als Produkt einer aktiven Magmakammer, eines „Hot Spot“.

9. März 2006

Dozent: Jens Lehmann (Bremen)

Thema: „Woraus bestehen eigentlich die Pyramiden? Fossilien aus Ägypten“

Medien: Power Point



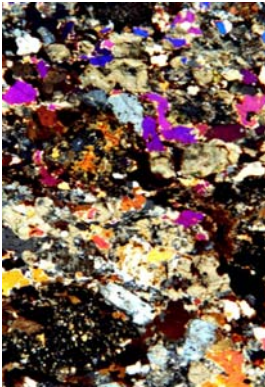
In erdgeschichtlicher Vergangenheit waren viele der heutigen Wüstengebiete von Meeren und andere von dichten Wäldern bedeckt, als Beispiel soll das heutige Ägypten dienen. In einer Zeitreise entführt der Referent die Zuhörer in verschiedene Zeitebenen zwischen 150 und 50 Millionen Jahren vor heute und beschreibt die faszinierende Lebewelt lange vor den Pharaonen. Im Original gezeigt werden die Gehäuse ausgestorbener einzelliger Tiere, die in der Urzeit bis zu mehrere cm groß wurden, und die zu Stein gewordenen Reste vergangener Wälder.

6. April 2006

Dozent: Herbert Menzel (Bremen)

Thema: „Faszinierendes aus dem Strassenschotter – Gabbrosteinbrüche im Harz“

Medien: Power Point



Im Alltag begegnet man vielen Tiefengesteinen im wahrsten Sinn auf Schritt und Tritt. Das Gestein Gabbro aus den Steinbrüchen im Harz ist ein Beispiel für ein auf den ersten Blick unansehnliches Naturprodukt, dass bei der Betrachtung unter dem Mikroskop eine ganz eigene Faszination bekommt. Neben Faszinierendem über die Entstehungsgeschichte dieser Gesteine zeigt Herbert Menzel auch ästhetische Fotos von Gesteinen die millimeterdünn geschliffen wurden.

11. Mai 2006

Dozent: Martin Krogmann (Bremen)

Thema: „Bearbeitung von „Steinen“ und Fossilien – vom unförmigen „Klumpen“ zur Sensation“

Medien: Beamer



Viele Bremer sammeln während ihres Urlaubes Gesteine und Fossilien, beispielsweise am Ostseestrand. Bald stellt sich die Frage wie man die „steinernen Schätze“ säubert. Martin Krogmann ist Präparator der Geowissenschaftlichen Sammlung der Universität Bremen. Er zeigt in dieser Veranstaltung welche Mittel die Profis dafür zur Verfügung haben und gibt Tipps wie man mit einfachen Mitteln selbst Hand an seine Funde legen kann. Bringen Sie einfach Ihre Stücke mit!

08. Juni 2006

Dozent: Alan Marsh (Sandhausen) & Jürgen Reinhardt (Bremen)

Thema: Abenteuer Fossiliensammeln – ein Exkursionsbericht

Medien: Beamer/Video



Eine spannende Reise durch die Urzeit steht im Mittelpunkt dieses Vortrages. Die Referenten sind in ganz Europa auf der Suche nach Millionen Jahre alten Fossilien. An diesem Abend bringen sie eigene aktuelle Funde aus dem Jahr 2006 mit, einige davon werden an die Zuhörer verteilt. Aus der Betrachtung der Exponate stellen sich spannende Fragen: Welche Lebewesen repräsentieren die Fossilien? Wie waren die Lebensgewohnheiten der Tiere und Pflanzen? Von welchen Organismen stammen sie ab? Warum sind viele Arten ausgestorben?

13. Juli 2006

Dozent: Ludwig Kopp (Ritterhude)

Thema: Urpferde und Krokodile - Fossilien aus der Grube Messel

Medien: Beamer



Die Grube Messel bei Darmstadt ist weltberühmt für Funde aus der Zeit des Eozän, vor etwa 50 Millionen Jahren. Für Aufsehen haben dabei vor allem die Funde von Urpferden, Vögeln, Schlangen, Krokodilen und Fledermäusen gesorgt. Diese Tierwelt lebte in und an einem durch vulkanische Eruptionen entstandenen See (Maar) und wurde in Faulschlämmen konserviert, die

heute als Ölschiefer vorliegen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Originalfossilien aus einer Grabung der Geowissenschaftlichen Sammlung der Universität Bremen gezeigt, einige davon dürfen auch angefasst werden.

14. September 2006

Dozent: Alan Marsh, Martin Krogmann & Jens Lehmann

Thema: Mineralien und Fossilien aus Norddeutschland

Medien: Beamer



Norddeutschland ist ein Dorado für Hobbygeologen. In Kies- und Tongruben, Steinbrüchen oder sogar auf dem Acker finden sich viele Zeugnisse der Vergangenheit. Funkelnde Kristalle regen die Fantasie der Menschen schon von je her an, ebenso wie die Frage wie sich Gesteine und Fossilien bilden und wie die Tiere und Pflanzen aussahen aus denen Versteinerungen hervorgingen. An diesem Abend sollen Funde aus Norddeutschland gezeigt und angeregt mit dem Publikum über Alter und Entstehung diskutiert werden. Gerne dürfen eigene Stücke mitgebracht werden!

12. Oktober 2006

Dozent: Werner Liebenberg (Bremen)

Thema: Fossile Schätze aus Südfrankreich – hautnah

Medien: Dias



Auf seinen Wanderungen durch Südfrankreich erkundet Werner Liebenberg mit seiner Frau seit Jahren die Geologie und die Fossilien dieser Region. Neben Millionen Jahre alten Fossilien von Meerestieren entdeckte das Sammlerpaar auch die versteinerten Trittsiegel von Sauriern die einst das Festland beherrschten. An diesem Abend werden einige der fossilen Schätze Südfrankreichs zum Anfassen bereits liegen. Wer möchte kann seine eigenen Urlaubsfunde zur fachmännischen Begutachtung mitbringen.

09. November 2006

Dozent: Jens Lehmann & Jürgen Reinhardt

Thema: Riesenammoniten - Giganten vergangener Meere

Medien: Beamer



Ammoniten sind die spiralgig aufgerollten Kalkschalen von Verwandten der heutigen Tintenfische und das Interesse an ihnen ist wohl größer als an den meisten anderen Fossilien. Dieses liegt auch daran, dass Ammoniten häufig im Gestein sind, sehr formenreich auftreten und meist einen Durchmesser von wenigen Zentimetern aufweisen. An diesem Abend sollen jedoch besonders großwüchsige Ammonitengehäuse vorgestellt werden, die es vor allem in den Meeren der Jura- und Kreidezeit gab. Warum entwickelten sie Riesenwuchs? Warum starben sie am Ende der Kreidezeit aus? Dieses sind nur zwei Fragen für die in diesem Vortrag nach Antworten gesucht werden soll.

14. Dezember 2006

Dozent: Alle

Thema: Weihnachtsfeier

Medien: Beamer



Viele Bremer sammelten während des Jahres 2006 wieder Gesteine, Fossilien und Mineralien. Deshalb wird neben dem gemütlichen Beisammensein auf der Weihnachtsfeier der Fund des Jahres prämiert. Das interessanteste Stück wird als „Weser Geo-Highlight 2006“ von den Anwesenden gewählt und mit einem Buchpreis ausgezeichnet. Außerdem präsentiert die Geosammlung ihre schönsten Neuzugänge des Jahres. Des weiteren wird das Programm 2007 besprochen und jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit sich durch einen Vortrag oder ähnliches einzubringen.